

Ein Klassiker mit Kultstatus geht in eine neue Runde

Seit Stephenie Meyers Welterfolg "Bis(s) zum Morgengrauen" bevölkern Vampire die Literatur in den deutschen Landen. Was viele aber nicht wissen: Nicht die US-amerikanische Autorin legte den Grundstein für den Siegeszug der blutsaugenden Nachtwesen, sondern Renate Welsh. Bereits im Jahre 1979 begründete sie mit "Vamperl" eine (klassische) Kinderbuchreihe, die auch nach 30 Jahren seit der Erstveröffentlichung nichts von ihrem Reiz verloren hat und mit "Ohne Vamperl geht es nicht" nun in eine neue Runde geht. Was sich bereits auf dem Cover offenbart: Spaß und Unterhaltung ist das Motto dieses 144-seitigen Buches, das mit so mancher Überraschung aufzuwarten weiß.

Bei Frau Lizzi ist Langeweile fehl am Platz, denn Purzel, Vamperls Sohn, sorgt für allerlei Aufregung. Normalerweise fällt der Apfel nicht weit vom Stamm, aber in diesem Fall versagen die väterlichen Gene auf ganzer Linie. Purzels Alltag besteht aus Spaß und Tollerei, die für Aufregung en masse im kleinen Städtchen sorgen. Doch dass ist nicht der einzige Grund, weshalb Frau Lizzi sich nach "ihrem" Vamperl sehnt: Im Gegensatz zu seinem Vater ist Purzel dem roten Lebenssaft durchaus nicht abgeneigt. Leckere BLUTwurst steht bei ihm ganz weit oben auf dem Speiseplan - ein beunruhigendes Verhalten, das der kleine Vampirzögling da an den Tag legt.

Frau Lizzi und Nachbarsjunge Hannes sehen nur noch einen Ausweg: Vamperl muss aus dem fernen Transsilvanien ins kalte Deutschland zurückkehren und seinem Sohn ordentlich ins Gewissen reden. Doch statt dieser sich sofort auf den Weg macht, kommt eine Absage als Antwort. Er hat besseres zu tun, sich um seinen "tollwütigen" Sohn zu kümmern. Vamperl muss sich auf seinen Nachwuchs vorbereiten, denn seine Frau ist schwanger. Es muss also eine andere Lösung her. Nur wie sieht diese bloß aus?

Renate Welsh hat mit ihren Geschichten um das Vamperl einen zeitlosen Klassiker geschaffen, der zu Recht Kultstatus besitzt. Ihr neuester Streich "Ohne Vamperl geht es nicht" steht den Vorgängern in nichts nach, sodass Leseanfängern wie -profis hier ein großer Lesespaß voller Humor und Spannung bevorsteht. Besonders kleine Leseratten werden sich in die Geschichte verlieben, denn das Buch überzeugt mit liebenswertem Charme und Herzenswärme von der ersten bis zur letzten Seite, sodass selbst ältere Bücherfreunde ihre Freude bei der Lektüre haben werden.

Susann Fleischer 20.12.2010

Quelle: www.literaturmarkt.info